Zweitwohnungssteuer

Erläuterungen zu den Bodenrichtwerten*

(§ 4 Abs. 2 der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer):

a) Sämtliche Bodenrichtwerte können der Bodenrichtwerttabelle entnommen werden. Diese ist im Internet einsehbar: **https://danord.gdi-sh.de**

b) Höchstbodenrichtwerte im Stadtgebiet:
Höchstbodenrichtwert für Steuerberechnung 2014 und 2015 = **630 €** (Stichtag 31.12.2012)
Höchstbodenrichtwert für Steuerberechnung 2016 und 2017 = **650 €** (Stichtag 31.12.2014)
Höchstbodenrichtwert für Steuerberechnung 2018 und 2019 = **650 €** (Stichtag 31.12.2016)
Höchstbodenrichtwert für Steuerberechnung 2020 und 2021 = **900 €** (Stichtag 31.12.2018)
Höchstbodenrichtwert für Steuerberechnung 2022 = **1.200 €** (Stichtag 31.12.2020)
Höchstbodenrichtwert für Steuerberechnung 2023 und 2024 = **1.400 €** (Stichtag 01.01.2022)
Höchstbodenrichtwert für Steuerberechnung 2025 und 2026 = **1.400 €** (Stichtag 01.01.2024)
Höchstbodenrichtwert für Steuerberechnung 2027 und 2028 = **1.400 €** (Stichtag 01.01.2026)

c) Berechnungsbeispiel Lagefaktor

Formel:	anzusetzender Bodenrichtwert (d.h. Bodenrichtwert : 10)	: Höchstbodenrichtwert	+ 1	= Lagefaktor
Beispiel:	50 (d.h. 500 : 10)	: 1.400	+1	= 1,0357

*** Diese Erläuterungen sind nicht Bestandteil der Satzung**